



Bern, 16.03.2011

## Bericht für das 42. Geschäftsjahr der SGK 2010

### 1. Mitgliederbewegung

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartografie zählte nach Ablauf des Vereinjahrs, dem 31.12.2010, 351 Mitglieder, wovon 320 Einzelmitglieder und 31 Kollektivmitglieder sind. Die SGK kann einen Neuzugang von 8 Einzelmitgliedern verzeichnen. Den Eintritten stehen 7 Austritte von Einzelmitgliedern und deren 2 von Kollektivmitgliedern gegenüber (LandQart AG und die Baudirektion des Kt. Zürich). Da wegen der stetig schlechter werdenden Zahlungsmoral 2 Mitglieder nach mehrmaliger Mahnung ausgeschlossen werden mussten, und 1 Mitglied nachträglich dem 2009 zuzurechnen ist, hat die SGK leider einen rückläufigen Mitgliederbestand von 4 Mitgliedern im Jahr 2010. Ein Dank geht an alle, die aktiv an der Mitgliederwerbung beteiligt waren.

Im Jahr 2010 neu eingetretene Einzelmitglieder sind in alphabetischer Reihenfolge:  
Bartholet Renato, Blunschli Léane, Coray Andreas, Kallbach Maria, Kossack Thorsten, Schütz Philippe, Wigley Mark, Zbinden Benjamin

### 2. Vorstandstätigkeit und weitere Chargen

#### Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich im Jahr 2010 zu fünf Sitzungen: am 17. Januar in Luzern, am 01. April und am 16. September in Zürich und am 25. Juni und am 02. Dezember in Bern.

#### Vorstand

Stefan Arn:	Präsidium, Vizepräsident Trägerverein Berufliche Grundbildung Geomatikerin/Geomatiker
Stefan Räber:	Sekretariat, Betreuung Webpage, National Report, Prix Carto
Martin Probst:	Kassenwesen
Nicole Brönnimann:	Beisitzerin, Protokoll
Christian Häberling:	Beisitzer, Redaktion
Martin Urech:	Beisitzer, Versand, Präsident Kommission B&Q Geomatikerin / Geomatiker CH

#### Aufwand

Für die Tätigkeiten im Rahmen des Vorstandes wurden wiederum total rund 700 Arbeitsstunden geleistet, was ungefähr einem Stellenpensum von 40% entspricht.

#### Weitere Chargen

Daniel Locher:	Betreuung und Versand Publikationen
Reto Crameri:	Rechnungsrevisor
Camillo Kohli:	Rechnungsrevisor

## **Berufliche Grundbildung Geomatikerin/Geomatiker**

Als Präsident der Schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für Geomatikerin EFZ / Geomatiker EFZ (Kommission B&Q) wurde Martin Urech gewählt. Die Kommission B&Q gilt als Nachfolgeorganisation der Reformkommission welche das neue Berufsbild erarbeitet hat und verfolgt hauptsächlich zwei Ziele: die Weiterentwicklung des Berufsbildes nach den Bedürfnissen des Marktes und die Qualitätssicherung der neuen Ausbildung. Neben den Hauptzielen übernimmt die Kommission die bisherigen Aufgaben der Arbeitsgruppe «Information und Ausbildung» und wird als «Mutter-Kommission» für die Kommissionen der Überbetrieblichen Kurse und das Qualifikationsverfahren dienen. Weiterhin ist Stefan Arn als Vizepräsident, David Vogel und Martin Urech als Delegierte bei dem Trägerverein Geomatikerin / Geomatiker Schweiz tätig.

## **Danksagung**

Ein Dank sei allen ausgesprochen, welche zum Funktionieren der SGK einen Beitrag geleistet haben. Dem Vorstand, den Kommissions- und Arbeitsgruppenmitgliedern in der Schweiz und in der International Cartographic Association, den Revisoren und den Helfenden rund um Versand und Betreuung der Publikationen sei ein besonderer Dank ausgesprochen. Sie tragen die SGK durch ihr Engagement. Ein Dank geht auch an alle Mitglieder, welche die SGK durch ihre Teilnahme an Anlässen aktiv, oder aber auch ideeller Art unterstützen.

Den zwei Firmen und den beiden Institutionen, bei welchen die Vorstandsmitglieder arbeiten, sei ebenfalls gedankt. Die Unterstützung in Form von zur Verfügung gestellter Arbeitszeit ermöglicht es der SGK überhaupt erst in dieser Form zu funktionieren.

## **3. Veranstaltungen**

### **41. Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung 2009 fand am 24. April 2010 im Technorama in Winterthur statt.

Zu der Mitgliederversammlung wurde statutarisch korrekt eingeladen, die Mitgliederversammlung war beschlussfähig. Im Rahmen der ordentlichen Traktanden wurde der Mitgliederbeitrag das erste Mal seit 15 Jahren leicht erhöht. Martin Urech wurde als Vorstandsmitglied und Stefan Arn als Präsident wiedergewählt.

Nachdem der geschäftliche Teil geschlossen war, stellte der Projektleiter Thomas Hofer das Projekt des virtuellen Globus der Technoramas vor, welcher in dieser Form ein eindrückliches Novum ist. Nach dem Apéro konnte der virtuelle Globus, mit Erläuterungen von Thomas Hofer, im Original bewundert werden. Danach konnten die Mitglieder das Technorama frei besuchen.

Ein besonderer Dank geht an Christian Häberling für das Organisieren der Örtlichkeiten und des Rahmenprogramms.

Das Protokoll der 41. Mitgliederversammlung ist auf der Internetseite der SGK publiziert.

### **Herbsttagung**

Die Fachveranstaltung unter dem Thema „geo.3d – Innovationen und Entwicklungen zu 3D-Geodaten in der Schweiz“ wurde am 17. November 2010 zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung SGPF durchgeführt und fand in der Aula der Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud (HEIG-VD) statt. Dazu wurde wiederum ein Organisationskomitee gegründet, welches aus zwei Vorstandsmitgliedern der SGPF und drei Vorstandsmitgliedern der SGK alimentiert war.

Der Anlass stiess wiederum auf ausgesprochen grosses Interesse, besuchten doch rund 120 Teilnehmende die Veranstaltung. Besonders verdankt seien François Gervais, der einen grossen Teil der organisatorischen Arbeit trug und Francis Grin, der die Tagung eloquent moderiert hat.

Ein besonderer Höhepunkt war der Überflug und die Landung eines Helikopters von der Helimap System AG. Die dabei gemachten Luftaufnahmen konnten Minuten später in der Aula betrachtet werden.

Die Herbsttagung 2010 ist auf der Internetseite der SGK ausführlich dokumentiert.

### **Gemeinsamer Anlass mit der FGS und der FGS/STV**

Nach mehreren Vorgesprächen unter den Präsidenten, trafen sich die drei Vorstände der Fachleute Geomatik Schweiz FGS, der Fachgruppe Vermessung und Geoinformation FVG/STV und der SGK am 02. Dezember 2010 in Bern zu einem gemeinsamen Anlass. Es wurden keine Beschlüsse gefällt, es ging, nachdem die Präsidenten bereits seit längerer Zeit in regem Kontakt stehen, um das gegenseitige Kennenlernen der Vorstandsmitglieder.

## **4. Publikationen**

Es sind weiterhin noch fast alle Titel der SGK-Schriftenreihe erhältlich. Ein vollständiges Verzeichnis ist auf der Webpage der SGK [www.kartografie.ch](http://www.kartografie.ch) zu finden.

## **5. Tätigkeiten in internationalen Kommissionen und Arbeitsgruppen**

### **ICA Commission on Mountain Cartography**

Berichterstatter: Lorenz Hurni, Zürich. Vertreter der SGK

[www.mountaincartography.org](http://www.mountaincartography.org)

Etwa 45 Mitglieder der ICA Commission on Mountain Cartography trafen sich Anfang September zum 7th Mountain Cartography Workshop in Borsa/Rumänien. Organisiert wurde der Workshop von Gabriela und Marin Iliés von der Babes Bolyai Universität in Sighetu-Maramures. Die Proceedings und ein Bericht werden in den nächsten Wochen auf der Website der Kommission [www.mountaincartography.org](http://www.mountaincartography.org) publiziert.

An der International Cartographic Conference in Paris 2011 ist eine Session zum Thema Mountain Cartography vorgesehen.

Der Nächste Workshop wird voraussichtlich Ende August / Anfang September 2012 in Neuseeland stattfinden.

### **ICA Commission on Education and Training (CET)**

Berichterstatter: Christian Häberling, Zürich. Vertreter der SGK

<http://lazarus.elte.hu/cet/>

Im 2010 versandte der umtriebige Chairman David Fraser (Department of Geospatial Science, RMIT University Melbourne, AUS) wiederum neun Newsletters mit einer Fülle von kartografischen Informationen, nicht nur im Zusammenhang mit den Kernanliegen der Kommission, der Entwicklung und Verbreitung von Ausbildungsprogrammen und -lehrgängen in Kartografie und Geoinformation (vgl. <http://lazarus.elte.hu/cet/newsletter/newsstart.htm>).

Ein umfassender Commission-Report 2010 wurde bereits im Mai 2010 innerhalb der Kommission in die Vernehmlassung gegeben und im Herbst ans Executive Committee der ICA geschickt. Viele Mitglieder der Kommission haben an diesem 6-seitigen Dokument mitgewirkt. Er gibt wiederum treffend über alle relevanten Kommissionsaktivitäten innerhalb des Jahres Auskunft. So wird unter anderem über die Biennial Awards on Educational Cartography, die Research Agenda der CET, die Konferenzbeiträge und das Commission Meeting an der ICC 2009 in Chile, die publizierten Academic Papers der Mitglieder, die Vorschau aufs Symposium an der ICC 2011 in Paris u.v.m. berichtet. Der Commission-Report 2010 ist demnächst unter <http://lazarus.elte.hu/cet/> einsehbar.

Zu berichten ist noch von zwei durchgeführten CET-Workshops. Der erste zweiwöchige Workshop fand statt in Jakarta (Indonesien), und zwar vom 26.7. bis 6. August 2010. Präsentatoren waren Ferjan Ormeling (NLD) (Themen: Map projections, Map design/Cartography design, Cartography theory (Map Evaluation), Atlas Cartography, Toponymy), Gang-Jun Liu (CHN) (Themen: Map Production using GIS, Prepress Design and Layout using GIS, Computer assisted Cartography using ArcGIS, 3D GIS) sowie

William Cartwright (AUS) (Themen: GIS Visualisation, Web Cartography, Web-based Cartographic Research, Geographic/Geospatial Education using ICT). Der zweite, zweiwöchige Workshop wurde in Ho Chi Min City (Vietnam) vom 19. – 30. Juli 2010 durchgeführt. Referenten waren u.a. László Zentai (HUN) und Vít Voženílek (CZE), William Cartwright (AUS) (vermittelte Themen: Digital Generalization, 3D Maps and Geovisualization, Multimedia Products, Location Based Services, Cartographic Animation and Dynamic Maps, Navigational Maps).

### **ICA Commission on Digital Technologies in Cartographic Heritage**

Berichterstatter: Bernhard Jenny, Zürich. Vertreter der SGK

<http://xeee.web.auth.gr/ICA-Heritage/Commission/index.htm>

<http://www.e-perimetron.org>

Die ICA Commission on Digital Technologies in Cartographic Heritage widmet sich der digitalen Technologie in Verbindung mit alten Karten. 2010 fand der alljährliche Workshop der Commission bereits Ende Februar an der TU Wien statt. Es wurden, wie bereits im letztjährigen Bericht vermeldet, 59 Vorträge präsentiert. Ausgewählte Beiträge aller vergangenen Workshops werden laufend im frei zugänglichen E-Journal e-Perimetron publiziert ([www.e-perimetron.org](http://www.e-perimetron.org)). Der nächste Workshop wird vom 7. bis 8. April 2011 in Den Haag am Nationaal Archief durchgeführt werden. Im Depot des Archivs lagern bedeutende Sammlungen, unter anderem das Archiv der Niederländischen Ostindien-Kompanie.

### **Initiative zur Gründung einer ICA Commission on Map Design**

Berichterstatter: Bernhard Jenny, Zürich. Vertreter der SGK

Keine der bestehenden Kommissionen der ICA hat sich bisher als Hauptziel der grafischen Gestaltung von Karten gewidmet. Um diese Lücke zu füllen, wird an der nächsten ICC in Paris die Gründung einer neuen Commission on Map Design vorgeschlagen werden. Der Initiator ist Ken Field (Editor des Cartographic Journal und Lecturer an der Kingston University London). Als Vice-Chairs stellen sich Aileen Buckley (Esri, Redlands) und Bernhard Jenny (Institut für Kartografie, ETH Zürich) zur Verfügung. Die neue Kommission soll ein Forum bilden für den Austausch und die Verbreitung von Ideen und Richtlinien zur grafischen Gestaltung von Karten. Autoren sollen bei der Publikation von Gestaltungsrichtlinien unterstützt und herausragend gestaltete Karten identifiziert werden. Es sollen auch Neo-Cartographen einbezogen werden, die im Internet unkonventionelle Ansätze zur Gestaltung von Web-Karten verfolgen oder von bewährten Gestaltungsgrundsätzen profitieren können. Die Kommission soll allen interessierten Kartografen offen stehen. Die Schweizer Kartografen sind herzlich eingeladen, ihr international anerkanntes Fachwissen in die Kommission einzubringen.

### **ICA Commission on Atlases**

Berichterstatter: René Sieber, Zürich. Vertreter der SGK

[www.icaci.org](http://www.icaci.org)

<http://www.univie.ac.at/cartography/karto/project/cnra/>

Die Kommission National and Regional Atlases wurde in Commission on Atlases umbenannt. Im Berichtsjahr konnten für das Projekt «Atlas Cookbook» ca. ein Drittel der Beiträge fertiggestellt werden. Der Zeitplan mit der Fertigstellung im Jahr 2010 hat sich als zu ambitiös erwiesen, da die meisten Autoren selber für die Publikation von Atlanten zuständig sind.

Ein nächstes Meeting der Kommission ist im Rahmen der ICC-Konferenz im Juli 2011 in Paris angesetzt. Dort sollen aktuelle, neu erstellte Atlanten und Atlas-Tool vorgestellt und diskutiert werden.

## ICA Working Group on Cartography on Early Warning and Crisis Management

Berichtersteller: Christophe Lienert

[www.icaci.org](http://www.icaci.org)

Die Aktivitäten innerhalb der ICA-Working Group (WG) „Cartography on Early Warning and Crisis Management“, präsiert von Prof. Dr. Milan Konecny, waren auch 2010 wiederum von Konferenz- und vor allem Publikationstätigkeiten gezeichnet. Im Rahmen der 3. Konferenz „Cartography and GIS“ in Nessebar, Bulgarien wurden Kooperationen mit dem Open Geospatial Consortium (OGC) ausgelotet und mit Fachbeiträgen mögliche Stossrichtungen auf institutioneller, fachlicher und organisatorischer Ebene diskutiert. Weitere Fachbeiträge des OGC und anderen Forschungsinstitutionen wurden auch im Rahmen der 18. AutoCarto 2010 in Orlando, Florida, präsentiert und diskutiert. Zusammen mit der jährlich stattfindenden Konferenz GeoSibiria, und der zweimal jährlichen ausgetragenen International Cartography Conference sind Aktivitäten und fachlicher Austausch innerhalb und ausserhalb der WG mittlerweile fester Bestandteil geworden. Die WG ist ausserdem bestrebt, Beiträge aus diesen Aktivitäten jeweils in Publikationen zusammenzufassen. Im Jahr 2010 resultierten folgende Publikationen im direkten oder indirekten Zusammenhang mit WG-Aktivitäten:

Konecny M., Zlatanova S., T. L. Bandrova (eds.): Geographic Information and Cartography for Risk and Crisis Management. Lecture Notes in Geoinformatics and Cartography. ISSN 1863-2246, ISBN 978-3-642-03441-1 Springer Heidelberg Dordrecht London New York, 2010. 446 pp.

T. Bandrova, M. Konecny (Eds.) 3rd International Conference on Cartography and GIS, CD Proceedings, Nessebar, Bulgaria, 2010, ISSN:1314-0604

Lienert C., Weingartner R., Hurni L. (2010). Improving Flood Monitoring through Database-driven Real Time Cartography. In: Tao, J., Chen Q., Liang S.-Y. (Eds.). Proceedings of the 9th International Conference on Hydroinformatics 2010. Beijing: Chemical Industry Press, pp 1755-1762. ISBN: 978-7-122-09314-1

Lienert C., Weingartner R., Hurni L. (2010). Post-Event Flood Documentation and Communication using a Hydrological Map Information System. Proceedings of AutoCarto 2010, the 18th International Research Symposium on Computer-based Cartography. Orlando, FL USA.

Eine Publikation von fachrelevanten Beiträgen aus der 18. AutoCarto in Orlando wird derzeit geprüft. Die aktuellsten Aktivitäten innerhalb der WG betreffen Vorkehrungen einer Statusänderung von einer ICA Working Group in eine ICA Commission. Hierzu wurden die Terms of Reference überarbeitet und teilweise geändert. Der Antrag befindet sich mittlerweile beim ICA Generalsekretariat. Weitere WG-Aktivitäten sind geplant und werden an der ICC in Paris stattfinden.

## Permanent Committee on Geographical Names

Berichtersteller: Alfred Gut

2010 wurden zwei Sitzungen des Ständigen Ausschusses für Geografische Namen StAGN einberufen. Bericht mit Fokus auf die Schweiz:

127. Sitzung in Tainach (in der Nähe von Klagenfurt):

Der Gastgeber präsentierte einen kurzen Abriss über die sprachlichen Überlagerungen am Beispiel der slawisch-deutschen Ortsnamen und deren Behandlung in der Neuzeit. Herr Prof. Pohl präsentierte ein Namenbuch von Kärnten, welches Ende 2009 erschien und führte mit etymologischen Beispielen durch die Besonderheiten dieses Kulturraumes.

Bericht aus **Deutschland** mit der Präsentation der Neufassung der Toponymischen Richtlinien. Der Objektkatalog des DLM250 und der ATKIS Datenkatalog ist um die Landschaftsnamenkategorien erweitert worden. Dieses Thema ist auch interessant für die Gebietsnamen der Schweiz und der Verfasser der Publikation „Namen und Abgrenzungen von Landschaften in der Bundesrepublik Deutschland“, em. Prof. Dr. Herbert Liedtke, wird weitere Unterlagen zum Thema Abgrenzungen von Landschaften der swisstopo zukommen lassen.

**Österreich** präsentiert ein Antwortschreiben für das Auswärtige Amt in Wien. Dieses Schreiben beantwortet einen Vorstoss des Sultanates Oman, den "Gulf of Oman" in Sea of Oman umzubenennen.

Alle Teilnehmer sind sich einig, dass internationales Gewässer mit mehreren Anrainerstaaten nicht von einem Staate alleine umbenannt werden kann (UNO-Bestimmung).

*Bisher ist im Deutschen so gut wie ausschließlich die Form Golf von Oman gebräuchlich*

Die Slowenisch – Deutsche Hof- und Flurnamenkarte wurde ins UNESCO Kulturerbe aufgenommen.

Von der **Schweiz** wird auf den Abschluss der Toponymischen Richtlinien hingewiesen (Vernehmlassung). An der 129. Tagung in München werden diese TR dem StAGN präsentiert werden.

Die Empfehlungen zur Schreibweise der Gemeinde- und Ortschaftsnamen in der Schweiz sind abgeschlossen und im Januar 2010 publiziert worden: pdf-Dokument ist unter der Adresse <http://www.cadastre.ch-Empf-Schreibweise-Ortsname.pdf> aufgeschaltet.

## **128. Sitzung in Freiberg (Sachsen)**

**Schweiz:** Die Neuausarbeitung der Weisungen zur Schreibweise von Flurnamen auf Vermessungsplänen und Landeskarten ist immer noch nicht zu Ende geführt. Im Oktober 2010 wird es eine weitere Sitzung der Arbeitsgruppe geben und man hofft dabei gewisse Differenzen ausbügeln zu können. Grundsätzlich aber geht es darum die vor Jahren ausser Kraft gesetzten „Weisungen für die Erhebung und Schreibweise der Lokalnamen bei Grundbuchvermessungen in der deutschsprachigen Schweiz“ von 1948 leicht moderiert wieder in Kraft zu setzen.

Ab Mitte September ist das Schweizerdeutsche Wörterbuch (Idiotikon) [unter www.idiotikon.ch/Register](http://www.idiotikon.ch/Register) online. Man kann ein Wort eingeben und wird dann auf die Seite geführt, auf der sich die betr. Spalte befindet. Die ganze Seite wird abgebildet und man muss dann durch Lesen und Scrollen die Stelle selber finden. Eine Volltextsuche ist vorerst noch nicht möglich.

Demnächst wird ein populärer Sprachatlas der deutschen Schweiz (SDS) erscheinen. In einem Band werden instruktive Karten in generalisierender Weise abgebildet sein (flächige Darstellung im Gegensatz zu den einzelnen Signaturen für das Vorkommen eines Phänomens oder Wortes an einem Auskunftsort). Der Original-SDS umfasst 8 grossformatige Bände und einen abschliessenden Registerband. Die Informationen beruhen auf einem Sprachgebrauchsstand von plus/minus 1950.

Auf [www.ortsnamen.ch](http://www.ortsnamen.ch) sind weitere Namenlisten samt Lokalisierung und teilweise mit historischen Belegen und mit Deutung aufgeschaltet. Die Datei wird laufend ergänzt. Das Unterfangen wird vom SNF (Schweizerischer Nationalfond zur Förderung der wissenschaftlichen Förderung) unterstützt.

## **Geografische Namensverzeichnisse / Datenbanken – Europa**

bei EuroGeoNames wurde seit der letzten StAGN-Sitzung kein weiteres Land mehr angeschlossen, aber CH, CZ und FR kurz davor stehen. Für die kommerzielle Nutzung des Dienstes gibt es Anfragen von Yahoo, Google, ESRI, Eurostat und EEA (Europäische Umweltagentur).

## **Synoptische Staatennamen Liste**

In der letzten Sitzung wurde die Artikelangabe beim Eintrag Kosovo mit der Hauptstadt Pristina in der Staatennamenliste angesprochen. WISCHHÖFER erläutert, dass im Länderverzeichnis des Auswärtigen Amtes folgender Hinweis gegeben ist: in amtlichen Schriftstücken ohne Artikel, z. B. „die Hauptstadt Kosovos“ oder „... von Kosovo“. JORDAN, BERGMANN und BILY sprechen die Nennung der Hauptstadt Kosovos an, die mit „Pristina“ ohne Sonderzeichen angegeben ist. Richtig wäre „Priština“.

[http://141.74.33.52/stagn/Portals/0/060907\\_STAATENNAMEN\\_9\\_komplett.pdf](http://141.74.33.52/stagn/Portals/0/060907_STAATENNAMEN_9_komplett.pdf)

# Jahresbericht 2010 der Arbeitsgruppe für Kartengeschichte

Berichterstatter: Martin Rickenbacher

[www.kartengeschichte.ch](http://www.kartengeschichte.ch)

## Persönliches

Anfangs Oktober verstarb in Lyss Dr. med. Heinz Hirt (1933–2010), auf dessen Initiative hin 2006 das Vermessungsdenkmal Walperswil eingeweiht werden konnte.

## Promotion

Bernhard Jenny wurde am 4. März von der ETH Zürich zum Doktor der Wissenschaften promoviert und mit der Medaille der ETH ausgezeichnet. Seine Dissertation trägt den Titel «Automated cartographic techniques for terrain representation, map distortion analysis, projection design, and interactive mapping».

## Konferenzen

Vom 2. bis 4. September fand in München das 15. Kartographiehistorische Colloquium statt. Zehn der knapp 110 Teilnehmenden stammten aus der Schweiz; sie steuerten vier der insgesamt 25 Vorträge/Berichte des Programmes bei (siehe Bericht in den *Cartographica Helvetica* 43 (2011), S. 53–54).

## Veranstaltungen der Arbeitsgruppe

Im Berichtsjahr fanden drei Veranstaltungen der Arbeitsgruppe statt. Den Reigen eröffnete am Samstagmorgen 3. Juli der Künstler Wilfried Kettler in Meiringen, der den rund 20 Teilnehmenden die Türe seines Panorama-Studios öffnete und sein beeindruckendes Werk zeigte.

Am Samstagmorgen 13. November führte dipl. Geogr. Jost Schmid, Leiter der Abteilung Karten und Panoramen der Zentralbibliothek Zürich, 27 Teilnehmende durch die sehr schöne und informative Ausstellung «Kartenwelten: Die Kartensammlung der Zentralbibliothek Zürich».

Mit rund 150 Teilnehmenden (wovon allerdings rund zwei Drittel swisstopo-interne) sehr gut besucht war die dritte Veranstaltung vom Freitagmorgen 27. November; im Rahmen der Kolloquiumsreihe von swisstopo referierten Martin Rickenbacher, Manuela Dubach, Tobias Reber, David Oesch und Urs Gerber zum Thema «Zeitreihen – eine neue Herausforderung für swisstopo».

## Fachzeitschrift *Cartographica Helvetica*

Die Hefte 41 und 42 (2010) umfassen insgesamt 120 Seiten, wobei zwei der acht Aufsätze aus der Schweiz stammen. Weitere Angaben sind unter [www.kartengeschichte.ch](http://www.kartengeschichte.ch) zu finden. Markus Oehrli stellte ein Gesamtregister (32 S.) für die Hefte 1(1990)–40(2009) zusammen.

## Archive/Kartensammlungen

*Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen/Kartenbibliothekare:* Am 13. April traf sich die Arbeitsgruppe unter dem Präsidium von Jost Schmid an der Zentralbibliothek Zürich (ZBZ) zu einem Workshop über Panoramen. Thomas Germann berichtete über deren Lagerung, Erschliessung, Konservierung und Benutzung. Gleichentags wurde mit «Atlantes helvetici» das Projekt einer schweizerischen Atlanten-Bibliographie lanciert. In einer ersten Etappe sollen schweizerische Atlanten durch eine entsprechende Codierung in den (Verbund-)Katalogen mittels einer speziellen Suche herausgefiltert werden können. Die Arbeitsgruppe traf sich erneut am 17. November an der ZBZ im Rahmen der Ausstellung «Kartenwelten». Seit September ermöglicht ein im Rahmen des E-lib.ch-Projekts [kartenportal.ch](http://kartenportal.ch) entwickelter Prototyp, der mit Drittmitteln weiterentwickelt wird und auf den Datensätzen im Metakatalog swissbib beruht, die räumliche Suche von Kartenmaterial in Bibliotheken und Archiven. Der umfassende Jahresbericht mit Abschnitten zu weiteren Bibliotheken ist auf den neu gestalteten Webseiten der Arbeitsgruppe unter [www.zb.unibe.ch/maps/bis](http://www.zb.unibe.ch/maps/bis) zu finden.

*Kartensammlung des Bundesamtes für Landestopografie swisstopo:* Mit der neuen Gebührenverordnung gehören auch «Historische Karten» zu den Geobasisdatensätzen nach Bundesrecht und unterstehen somit der Gebührenpflicht. Der ehemalige Teilprozess Analoge Archive wurde zu Jahresbeginn in die Teilprozesse Kartensammlung und Bildsammlung aufgeteilt, wobei die Fotothek nur in beschränkter Masse weitergeführt wird. Seit Januar 2010 steht das Geodatenportal des Bundes mit voller Funktionalität und Inhalt zur Verfügung. Im Kartenviewer <http://map.geo.admin.ch/> können auch die Erstausgaben der Dufourkarte und der Siegfriedkarte flächendeckend betrachtet werden. Der Metadatenkatalog für Geodaten

( [www.geocat.ch](http://www.geocat.ch) ) wurde überarbeitet und in einer zweiten Version aufgeschaltet. Die Re katalogisierung der Kartensammlung in Alexandria sowie das Konservieren und Scannen von Teilbeständen wurde weitergeführt. Digitalisiert wurden u.a. die unter Hans Heinrich Denzler erstellten Originalaufnahmen des Kantons Bern zur Dufour- und Siegfriedkarte sowie die Normalblätter zur Landeskarte 1:50 000. Mit der Zentralstelle und der Stiftung Historisches Armeematerial (HAM) wurde eine Leistungsvereinbarung zur Archivierung und Erhaltung der historischen Instrumentensammlung von swisstopo abgeschlossen. In enger Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bundesarchiv wurde eine gemeinsame Vorstudie als Grundlage für ein Globalkonzept für die Archivierung von Geodaten in der Bundesverwaltung erarbeitet. Ende Dezember wurden umfangreiche neue Webseiten mit Hintergrundinformationen zu den Historischen Geodaten online geschaltet.

*Universitätsbibliothek Bern (Zentralbibliothek):* Es wurden weitere Karten rekatalogisiert und konserviert sowie Vorarbeiten im Hinblick auf die Planung des Bibliotheksumbaus getätigt. Unter [www.ub.unibe.ch/content/bibliotheken\\_sammlungen/sondersammlungen/karten/index\\_ger.html](http://www.ub.unibe.ch/content/bibliotheken_sammlungen/sondersammlungen/karten/index_ger.html) wurden 300 Karten, welche die Sammlung Ryhiner ergänzen, digital zugänglich gemacht. Bei der Projektbeteiligung bei Europeana, welches eine Integration der Metadaten der Sammlung Ryhiner vorsieht, waren vorerst administrative Fragen zu klären. Im Rahmen des Nachdiplomstudiums Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft erarbeitete Florian Mittenhuber ein Konzept für die Erschliessung und Digitalisierung der Karten der Sammlung Rossica Europeana der Schweizerischen Osteuropa-Bibliothek.

*Abteilung Karten und Panoramen der Zentralbibliothek Zürich:* Die bisherige Kartensammlung wurde im Februar in «Abteilung Karten und Panoramen» umbenannt. Am 10. November konnte im Predigerchor die Ausstellung «Kartenwelten» eröffnet werden, welche mit einem didaktischen Ansatz die Sammlung und deren Aufbau und Stärken porträtiert. Eine Begleitpublikation ist im Verlag Cartographica Helvetica erschienen. Der Abteilung wurde das Archiv von Orell Füssli Kartographie AG geschenkt, welches Karten aus der Verlagsproduktion und aus Kundenaufträgen, Zustandsdrucke, Exemplare mit Korrekturanweisungen, Aufbaufolien, Glasplatten mit Schichtgravur, Wandkarten, Farbskalenbogen, Atlanten und Fachliteratur enthält. Aus einer wertvollen privaten Panoramensammlung (Helvetica) mit vielen Raritäten konnten 126 bisher fehlende Objekte antiquarisch erworben werden.

*Dr. Albert Knoepfli-Stiftung, Bischofszell:* Ende Mai wurde die Erschliessung der kartografischen Sammlung von Dr. Albert Knoepfli abgeschlossen. Damit sind nun insgesamt rund 8300 Einheiten elektronisch erfasst. Nach ersten Abklärungen betreffend selektiver Digitalisierung der Sammlung im Herbst 2009 wurde im Frühjahr 2010 ein Kriterienkatalog für eine diesbezügliche Triage zusammengestellt und ein Finanzierungskonzept ausgearbeitet. Im November sprach sich der Regierungsrat des Kantons Thurgau für einen Lotteriefonds-Beitrag von Fr. 100 000.– aus, unter der Bedingung, dass die Sammlung künftig professionell betreut wird. Diese Bedingung kann nur mit einer Überführung der Sammlung ins Staatsarchiv des Kantons Thurgau in Frauenfeld erfüllt werden. Dank finanziellen Beiträgen verschiedener Stiftungen, der Familie Knoepfli und der Dr. Albert Knoepfli-Stiftung ist das Digitalisierungsprojekt mittlerweile gesichert, so dass es 2011 gestartet werden kann.

*Projekt Kartografie der Zentralschweiz:* Dieses Projekt wurde 2008 unter der Leitung von Madlena Cavelti Hammer gestartet. Es wird von den Universitäten Bern und Luzern getragen sowie von weiteren Institutionen unterstützt und bezweckt, das Kartenmaterial der Zentralschweiz (Gebiet der Kantone Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Luzern und Zug) zu erschliessen. Nach einer umfassenden Auszählung der Bestände und weiteren Abklärungen wurde entschieden, ein digitales Kartenportal zu erstellen, um von diversen Archiven aus über Internet sämtliche Karten, Reliefs und Panoramen der Zentralschweiz zu inventarisieren. Dieses digitale «Kartenportal Zentralschweiz» ist seit Juli unter [www.editioncavelti.ch/tool/karto/index.php](http://www.editioncavelti.ch/tool/karto/index.php) online zugänglich.



## **Besonderes Unikat**

Ein Walliser Privatsammler konnte auf e-Bay die unter einer irreführenden Bezeichnung angebotene Handzeichnung (auf Pergament) der Walliser Karte von Johannes Stumpf (1544) ersteigern, welche im Staatsarchiv des Kantons Wallis als Depositum hinterlegt wurde.

## **Ausstellungen**

Zürich, Zentralbibliothek (Predigerchor), 11. November 2010 – 26. Februar 2011: «Kartenwelten: Die Kartensammlung der Zentralbibliothek», mit Katalog (siehe Publikationen).

## **Publikationen (Auswahl)**

Born, Ernst: Das Belchendreieck. Basel: Ambipress, 2010.

Rippmann, Dorothee: Liestal. Historischer Städteatlas der Schweiz. Zürich: Chronos, 2009. (Historischer Städteatlas der Schweiz, Bd. 4).

Salvisberg, André (Hrsg.): Historischer Atlas der Region Basel. Basel: Christoph Merian Verlag, 2010.

Schmid, Jost (Hrsg.): Kartenwelten: die Kartensammlung der Zentralbibliothek Zürich. Murten: Cartographica Helvetica, 2010. (Cartographica Helvetica Sonderheft 20).

---



Stefan Arn  
Präsident